

Biotopname										TK10						Biotop-Nr.					
Großseggenried am Krinkelgraben										0 3 0 6 - 3 3 2 - 4 0 0 3											
Standort /Geologie										Anschluß in TK											
Vermoorte Senke in welliger Grundmoräne																					
Naturraum		Häger Ort								Film-Nr.											
1 1 0										Luftbild-Nr. 1 4 1 - 0 1 1 4											
Landkreis / Kreisfreie Stadt		Gemeinde / Stadt								Bild-Nr.											
Bad Doberan		Papendorf								Größe in ha 0 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m											
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																			
05850																					
Schutzmerkmale		NLP FND NP FiB NSG LSG BR FFH-Geb. ND GLB FnB Wald-Totalreservat																			
geschützt nach §20 LNatG M-V X																					
Hauptcod.		Nebencode								Überlagerungscode											
Code V G B S K W																					
% 8 0 2 0																					
Vegetationseinheiten																					
Steifseggen-Ried																					
Habitate + Strukturen																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Großseggenried am Krinkelgraben in einer vermoorten Senke in welliger Grundmoräne. Der größte Teil des Biotops wird von einem stark bultigem Steifseggen-Ried auf sehr feuchtem Torf eingenommen. Ein Teil der Biotopfläche wird von einem Soll eingenommen, daß randlich auch Steifseggen-Bulte zeigt. Neben der Steif-Segge sind noch einige Hochstauden, Sumpf-Reitgras und Rohrglanzgras zu finden. Das Biotop grenzt im Norden und Süden an eine Brennessel-Staudenflur und liegt in Ackerflächen.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora)							vielfältige Standortverhältnisse														
Vorkommen seltener / typischer Tierarten							historische Nutzungsformen														
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand							aktuelle Nutzung														
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft							Flächengröße / Länge														
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops						Umgebung relativ störungsarm														
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops						landschaftsprägender Charakter														
	typische Zonierung von Biotoptypen						Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion														
	Struktur- und Habitatreichtum																				
Gefährdung																					
Y S I keine Gefährdung																					
Empfehlung																					
Z S R																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.																	
				0		3		0		6		-		3		3		2		-		4		0		0		3			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition															
k g				k g				k g				k g				k g															
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N															
☐ ☐ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO															
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O															
☐ ☐ Sand				☐ ☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO															
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S															
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW															
☐ ☐ Ton								☐ ☐ k naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W															
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW															
☐ ☐ Schlamm/Faulschlamm												☐ ☐ Nische																			
☐ ☐ gestörter Boden								☐ ☐ quellig				☐ ☐ g Senke / Strecksenke																			
												☐ ☐ Kerbtal																			
												☐ ☐ Sohlental																			
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																															
Nutzungsintensität												Umgebung												k g							
k g												k g												k g							
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer							
☐ ☐ extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ g Acker / Gartenbau				☐ ☐ Stillgewässer			
☐ ☐ aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Ackerbrache				☐ ☐ Trockenbiotop			
☐ ☐ g keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünland, intensiv				☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten			
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Grünland, extensiv				☐ ☐ Weg			
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Laub- / Mischwald				☐ ☐ Straße, Parkplatz			
Nutzungsart												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Nadelwald				☐ ☐ Bahnanlage			
k g												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch				☐ ☐ Gewerbe / Industrie			
☐ ☐ Acker												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Gehölz				☐ ☐ Silo / Stallanlage			
☐ ☐ Wiese												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Röhricht / Feuchtbrache				☐ ☐ Gebäude / Siedlung			
☐ ☐ Weide																								☐ ☐ k Hochstauden / Ruderalflur				☐ ☐ Spülfeld / Halde			
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Graben				☐ ☐ Bodenentnahme			
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Carex elata																															
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																															
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Calamagrostis canescens Calamagrostis epigejos Cirsium palustre Epilobium palustre <u>Iris pseudacorus</u> Juncus effusus Lythrum salicaria Phalaris arundinacea Polygonum amphibium Salix cinerea Scutellaria galericulata Sparganium erectum Urtica dioica																															
Angaben zur Fauna																															
Verwendete Unterlagen																				Datum erste Begehung: 03.09.1997											
																				Datum letzte Begehung:											
Bearbeiter/in: Nebelung-Kabelitz																				Foto: 1				Folgeseiten: 0							